

Ausfüllhilfe zum Formular**"Technische Angaben Feuerungsanlagen" (TAF)/Fertigmeldung Gasanlagen**

Die seitens des Netzbetreibers benötigten Mindestangaben umfassen die Punkte 1.-3. und Punkt 6. der TAF sowie die vollständig ausgefüllte "Fertigmeldung Gasanlage".

- | | |
|-------------|---|
| 1. Exemplar | Bitte senden Sie ein Exemplar bis spätestens 10 Tage vor dem Einbau oder dem Austausch von Gasfeuerstätten (Gasanlagen mit Abgasanlage) mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Planverfasser/Fachplaner/Fachunternehmer) an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister. |
| 2. Exemplar | Bitte senden Sie ein Exemplar nach Fertigstellung der Gasanlage (Gasgeräte mit und ohne Abgasanlage) mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel an Ihr zuständiges Regionalzentrum der Netze BW. |
| 3. Exemplar | Ein Exemplar ist für den Bauherrn bzw. Auftraggeber bestimmt. |
| 4. Exemplar | Ein Exemplar ist für ihre Unterlagen bestimmt.
(Es kann als "PDF-Dokument" abgespeichert werden) |

Seit 8. November 2006 gilt die neue NDAV (Niederdruckanschlussverordnung). Diese ersetzt die bis dahin gültige AVBGasV (Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung). Den Inhalt der neuen NDAV finden Sie auf der Homepage der Netze BW unter <http://www.netze-bw.de/partner/gas-wasserinstallateure/formulare-und-datenblaetter/index.html>.

Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

- a) als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i. V. mit Anhang Nr. 3a. Dieser Vordruck muss **mindestens 10 Tage** vor Beginn der Ausführung dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- b) als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO. Dieser Vordruck muss spätestens **vor Baubeginn** dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- c) als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO. Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der **Gemeinde** einzureichen.

1. Bauherr (Name, Vorname bzw. Firma¹⁾, Anschrift, Telefon²)

2. Baugrundstück (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.)

3. Bauvorhaben (Kurze Bezeichnung)

4. Abgasunterlagen

Für jede Abgasleitung / Schornstein ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

4.1 Schornstein

(wenn geeignet, für Abgase aller Brennstoffe zulässig)

Schornstein **einschalig**

aus Mauersteinen aus Formstücken nach DIN 18150 aus Formstücken mit Zulassungs-Nr. _____

Schornstein für verminderte Anforderungen

nach DIN 18160 Teil 1 aus Formteilen mit Zulassungs-Nr. _____

Schornstein **mehrschalig**

Innenschale mineralisch Metall feuchteunempfindlich mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr. _____

Schornstein in Sonderausführung
Beschreibung liegt bei (z.B. Schornsteine nach DIN 4133 oder 1056)

4.2 Abgasleitungen

(nur zulässig für Abgase aus Öl- oder Gasfeuerstätten)

Stahl Aluminium PVDF

PPS Glas anderer Baustoff Material _____

Typ A 80°C Typ B 120 °C Typ C 160 °C Typ _____ °C

Hersteller _____ mit allgem. baurechtlicher Zulassungs-Nr. _____

Schacht L 30 F 30 L 90 F 90

Lichte Weite _____ cm Ø oder _____ cm x cm aus _____

4.3 Luft-Abgas-System (LAS)

Hersteller _____ Zulassungs-Nr. _____

4.4 Querschnittsverminderung

Einbau eines _____ feuchteunempfindlich

mit einem lichten Querschnitt von _____ cm mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr. _____

Vorhandener Schacht, Material _____ Querschnitt _____

5. Querschnittsermittlung

nach Herstellerangaben nach DIN 4705 Teil 1, 2 oder 3 Berechnung liegt bei

Lichte Weite der Abgasleitung/des Schornsteins cm Ø oder cm x cm

Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluss der obersten Feuerstätte m

Wärmedurchlasswiderstandsgruppe nach DIN 18160 I II IIa III IV

6. Feuerstätten

Feuerstätte Nr.	Aufstellraum, Geschoss, Rauminhalt in m ³	Art (vgl. Angaben in 7)	Brennstoff	Abgastemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm ²
1					
2					
3					

7. Art der Feuerstätte

- | | |
|---|---|
| 1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner | 6. Heizeinsatz/Kaminkassette nach DIN 18895 |
| 2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner | 7. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1 |
| 3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung | 8. Brennwertfeuerstätte |
| 4. raumluftunabhängige Feuerstätte | 9. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160 |
| 5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2 | 10. Kesselkombinationen |

8. Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 35 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverbund mit angrenzenden Räumen ausreicht)

Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

Durch Zuluftöffnung, cm² durch Zuluftleitung, cm² durch Abluftöffnung, cm² durch Ablufschacht, cm²

Bauherr Datum, Unterschrift

**Planverfasser/
Fachplaner/
Fachunternehmer** Datum, Unterschrift

Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler (Nur vom VIU auszuf.)

Neubau Altbau Umbau Gasanlage/Gasgeräteaustausch

Ergänzung zu 7., Art der Feuerstätte Herd
 Andere

Zähler vorhanden Ja Nein Zählerplatz Zählerplatte DN Zählergröße G

Zählernummer Zählerstand m³ am

Bei Zählerbestellung: Die Anlage soll am in Betrieb genommen werden
 Auf Abruf (bitte mind. 2 Arbeitstage vorher anrufen)

Entfernte Gasgeräte

Anmerkungen

Vertragspartner für die Gaslieferung

Vorname, Name Telefon
 Adresse Telefax

Vertragsinstallateur/-Fachunternehmen: Ich versichere hiermit, dass die Gasanlage nach den geltenden baurechtlichen Bestimmungen, der NDAV (insbesondere § 13 Abs. 2 NDAV), den DVGW-TRGI und den besonderen Bedingungen des Gas-Netzbetreibers ausgeführt wurde. Die Aufstellung der Gasfeuerstätte, die Abgasführung und die Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgestimmt.

Name	Firmenstempel/Ausweisnummer
Straße	
PLZ: <input type="text"/>	Stadt/Gemeinde <input type="text"/>
	Unterschrift (verantw. Fachraft) <input type="text"/>